

**Formular:
Kurzbeschreibung W-Seminar**

Jahrgang 2018-2020



Max-Born-Gymnasium

Lehrkraft: Bettina Kartschoké

Leitfach: Kunst

Rahmenthema:

**Druckgrafik in der Bildenden Kunst-
Recherchen und Erkundungen in Theorie und Praxis**

Zielsetzung des Seminars:

Dieses Seminar wird sowohl die Theorie druckgrafischer Techniken, als auch die Entwicklung verschiedener druckgrafischer Werke verschiedener Künstler erforschen. Die praktische Aneignung von Drucktechniken wie Holzschnitt, Linolschnitt (Hochdruckverfahren), Radierung (Tiefdruckverfahren), Öldruck, Siebdruck oder verschiedener experimenteller Möglichkeiten werden im Zentrum der praktischen Arbeit im Seminar stehen. Darüber hinaus werden die Teilnehmer eigene Ideen und Projekte entwickeln, um einen **praktischen Anteil im Rahmen der Seminararbeit** realisieren zu können. In der Theorie bieten sich viele verschiedene Werke und Künstler zu Diskussion und Betrachtung an. Auf diese Weise können Anregungen für das eigene praktische Werk gesammelt werden. Das bereits bestehende Werk eines Künstlers kann durch die eigene Erfahrung reflektiert und den entstandenen eigenen Arbeiten gegenübergestellt werden.

In diesem Seminar ist in der **Seminararbeit** ein **praktischer Teil** verbindlicher Anteil der Arbeit und geht in **festgelegter Gewichtung in die Bewertung** der Seminararbeit ein! Jeder Schüler wird individuell bei der Ausführung seiner praktischen Arbeit in der jeweiligen Technik auch bei der Seminararbeit unterstützt. Für den Druck steht die Werkstatt des Kunstsaales zur Verfügung.

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

- Der Siebdruck in der Popart- Meine Ikonen im Siebdruck
- Der Holzschnitt im Werk von Georg Baselitz. Mein Ammersee...
- Holzschnitt im Expressionismus.
- Streetart und Linolschnitt- Swoon
- Druckgrafik von Künstlerinnen- Mein Projekt für Käthe Kollwitz
- Spuren: Experiment Druckgrafik- Vom Zufall zur Colalitographie

Vorgeschlagene Leistungserhebungen in

Q11,1: Referat, Test oder Hausaufgabe zu einer Drucktechnik oder einer künstlerischen Entwicklung bzw. einem Werk oder Künstler, praktische Projekte

Q11,2: Vorstellung eigener Zielsetzungen, praktische Projekte, eigene Konzeptionen

Weitere Bemerkungen: Ein Interesse am praktischen Arbeiten im Fach Kunst und Freude an künstlerischer Gestaltung sollten vorhanden sein. Grundlagen in der Zeichnung, sowie handwerkliches Geschick wären wünschenswert, sind erlernbar bzw. durch gute Ideen auch auszugleichen.

Dies ist kein rein theoretisches Seminar (siehe oben), wodurch die Vorbereitungen der Aufgaben für die wöchentlichen Stunden des Seminars im Rahmen von Hausaufgaben bzw. häuslicher Vorbereitung unerlässlich sind.

Bereitschaft zu Exkursionen in die Graphische Sammlung München.